

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

**KOMEG Industrielle Messtechnik GmbH
Zum Wasserwerk 3
66333 Völklingen**

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Vorbemerkung

Die „Datenschutzerklärung für Beschäftigte“ wurde für die KOMEG Industrielle Messtechnik GmbH erstellt und gilt es anzupassen. Das Dokument enthält die gesetzlichen Anforderungen der seit 25.05.2018 in allen EU-Mitgliedstaaten geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des ebenfalls an dem Tag in Kraft getretene „neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu)“.

Ausfüll-Hinweise

Gelbe Markierungen

Die gelb markierten Passagen gilt es durch Sie beim Ausfüllen des Dokuments entsprechend anzupassen.

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten als Beschäftigter

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Verarbeitung

KOMEG Industrielle Messtechnik GmbH
Zum Wasserwerk 3
66333 Völklingen

Handelsregister Völklingen
HRB 5222
USt.-Ident-Nummer DE 812279646

2. Ansprechpartner Personalabteilung

Herr Oliver Pankok
Oliver.pankok@komeg.de

3. Datenschutzbeauftragter

als Externer Datenschutzbeauftragter ist beauftragt:

Herr Stefan Kleineremann
im Hause Kleineremann & Sohn GmbH
Max-Planck-Str. 9
52499 Baesweiler
dsb@das-datenschutz-team.de

4. Zuständige Aufsichtsbehörde für Kontrolle und Einhaltung des Datenschutzrechts

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken

5. Datenherkunft, Datenkategorien und Zweck der Datenverarbeitung

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Personalnummer);
- familiäre Daten (z. B. Familienstand und Angaben zu Kindern);
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Eintrittsdatum, Bezeichnung der Tätigkeit, Arbeitszeitdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationsdaten, vorherige Beschäftigtendaten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, lohnsteuerrelevante Daten sowie die Steueridentifikationsnummer, ggf. Informationen über

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

die finanzielle Situation z. B. bei Gehaltspfändungen, Daten zur Altersversorgung bzw. zur Pensionskasse);

- die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten
- ggf. auch Daten aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und Daten über arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen, die geahndet wurden („Abmahnungen“) sowie Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Bewertung hinzu, die z.B. für die Erstellung von Beurteilungen benötigt werden.
- sofern Sie eine von uns angebotene betriebliche Altersversorgung nutzen, werden in diesem Bereich Daten verarbeitet und im Rahmen der Erforderlichkeit ggf. an die Versicherer weitergegeben.
- ggf. verarbeiten wir personenbezogenen Daten von Ihnen, die hier nicht bzw. deren Zwecke hier nicht genannt sind. Wir werden in diesen Fällen dann – bezogen auf den jeweiligen Anlass – gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Unter den verarbeiteten Daten sind auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO, sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant (z. B. Angaben zur Gesundheit, Grad der Schwerbehinderung, Religionszugehörigkeit). Wir werden angemessene Maßnahmen unternehmen, um unaufgefordert von Ihnen übermittelte derartige Daten unverzüglich zu löschen, sofern Sie nicht Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung erklärt haben oder die Verarbeitung auf einer anderen rechtlichen Grundlage erlaubt ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten und Arbeitsunfähigkeitsmeldungen bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

In erster Linie dient die Verarbeitung der oben genannten Arten von personenbezogenen Daten der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG). Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung dieser Daten im Rahmen diverser administrativer Vorgänge, die im Zusammenhang mit der Personalverwaltung stehen, z.B. Gehaltsabrechnung und Abgabe von Sozialversicherungsbeiträgen, Urlaubsverwaltung, Arbeitszeiterfassung, Durchführung von Schulungen, Versetzungen, Leistungsbeurteilungen, Beförderungen und Karriereentwicklung, Verwaltung von Disziplinarmaßnahmen und Kündigungen. Daneben erfordert die Durchführung des täglichen unternehmerischen Betriebs verschiedene weitere Datenverarbeitungen, z.B. allgemeine interne und externe Kommunikation, Zuweisung von Büros und Arbeitsmitteln, Erstellung von Mitarbeiterverzeichnissen, Projektmanagement, strategische Planung, Geschäftskontinuität, Budgetplanung, Finanzverwaltung, Rechnungslegung und Unternehmenskommunikation.

Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber erfüllen zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 26 BDSG). Dies betrifft vor allem die Verarbeitung der oben genannten Daten zur Gehaltsabrechnung und zur Vergütung zur Erfüllung

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

unserer Pflichten steuer- und abgabenrechtlicher Art, wie insbesondere Buchführungs- und Meldepflichten.

Daneben kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten für die Durchführung von Audits und anderen Anfragen von Behörden, sowie Erwidern auf juristische Vorgehen erforderlich sein, wie beispielsweise gerichtliche Ladungen, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Einlegung von Rechtsbehelfen, Verteidigung in Gerichtsverfahren und Bearbeitung interner Beschwerden oder Forderungen.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um berechnigte Interessen von uns (z. B. Maßnahmen zur Personalentwicklungsplanung, zum Schutz von Beschäftigten und Kunden sowie zum Schutz des Eigentums des Unternehmens) oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage: § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG), soweit die Datenverarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr eigenes schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß der Verarbeitung im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind. Zudem besteht unsererseits ein berechtigtes Interesse, soweit die Verarbeitung Ihrer Daten für einen konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungs- und Organisationszwecken und zur internen Kommunikation erforderlich ist.

Zudem werden die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten in unserem berechtigten Interesse, die Sicherheit der von uns genutzten IT-Infrastruktur und Kommunikationssysteme sicherzustellen, verarbeitet. Erfasst sind hiervon z.B. Verwaltung von E-Mail- und Telefonsystemen, Nutzung von Internet und E-Mail-Accounts, Nutzung von mobilen Endgeräten und Nutzungskontrolle.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h i. V. m. § 22 Abs. 1 b BDSG erforderlich sein.

6. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses von Ihnen erheben. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrags und der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Gleiches gilt, soweit wir Ihre Daten verarbeiten, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts sowie aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

Sozialschutz erfüllen zu können. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zu begründen, durchzuführen oder zu beenden.

Sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung erfolgt (z. B. Nutzung von Mitarbeiterbildern, Geburtstaglisten), ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig. Ohne bestehende Einwilligung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht zu den oben genannten Zwecken nutzen.

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

8. Gesetzliche Regelungen zum Datenschutz

Gem. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO ist die Erhebung der Daten erlaubt, die für die Begründung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Sofern Sie uns freiwillig, über das Notwendige hinaus, Daten von sich mitteilen, erlaubt uns dies das Datenschutzrecht im Rahmen einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der o.g. Pflichtangaben ist § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG in Verbindung mit Art. 88 Abs. 1 DSGVO.

Wir stellen sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten auf eine Art und Weise verarbeitet werden, die den Schutz Ihrer Daten gewährleisten. Die Daten werden anhand elektronischer Mittel sowie in Papierform verarbeitet. Dabei halten wir die Sicherheitsstandards zum Schutz Ihrer Privatsphäre und des Zugriffsrisikos auf diese Daten durch Unbefugte ein. Wir haben umfangreiche technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Ihre uns zur Verfügung gestellten Daten vor Verlust, Manipulation, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

9. Betroffenenrechte

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt):

Auskunftsrechte (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu ihrer Person verarbeiten oder nicht.

Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Recht zur Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen.

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

Recht auf Löschung von personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ (laut Art. 6 Abs. 1 lit e oder f DSGVO) liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die für Dienste der Informationsgesellschaft (=elektronische Dienstleistung) auf Grundlage der Einwilligung (gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO) erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Lösungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung personenbezogener Daten
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),
- zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder
- zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Sind personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z. B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeiter über das Lösungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen;
- Benötigen Sie ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen;
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch (nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO) eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung ihre Interessen überwiegen, können sie verlangen, dass ihre Daten für die Dauer der

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen vorbehaltlich der Speicherung - nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden sie hierüber vorab unterrichtet.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen.

Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist.

Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass

- die Verarbeitung durch auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird;
- die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen;

Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung laut Art. 17 DSGVO.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierfür können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes (Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Saarbrücken) wenden.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, bitten wir Sie um die Darlegung der Gründe. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können Ihnen gegenüber nachweisen, dass zwingende schutzwürdige Gründe an der Datenverarbeitung Ihre Interessen und Rechte überwiegen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die oben angegebene Kontaktadresse des Verantwortlichen.

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Es steht Ihnen das Recht zu, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Der von Ihnen erklärte Widerruf ändert nichts an der Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Stelle. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich „der Ausübung der Betroffenenrechte“ werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DSGVO).

Bestehen begründete Zweifel an ihrer Identität, dürfen wir, zum Zwecke der Identifizierung, zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen. Ist uns eine Identifizierung nicht möglich, sind wir berechtigt, die Bearbeitung ihrer Anfrage zu verweigern. Über eine fehlende Möglichkeit zur Identifikation werden wir Sie – soweit möglich – gesondert benachrichtigen. (siehe Art. 12 Ab. 6 und Art. 11 DSGVO).

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage über die Gründe für die Verzögerung informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren. (siehe Art. 12 Ab. 3 und Abs. 4 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Betroffenenrechte nur im Rahmen von der Union oder den Mitgliedsstaaten vorgesehener Einschränkungen und Beschränkungen ausüben können. (Art. 23 DSGVO)

10. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Zur Kontaktaufnahme durch Kollegen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht. Dies erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einem reibungslosen Geschäftsablauf und effektiver interner Kommunikation. Wenn Sie diese Veröffentlichung im Intranet aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, nicht wünschen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen (siehe auch „Betroffenenrechte“).

Außerhalb unseres Unternehmens werden Ihre Daten an Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für uns zentral wahrnehmen (z. B. Personalmanagement, Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister (wie z. B. externe Rechenzentren, Reisebüro/ Travel-Management, Versicherungsunternehmen, Pensionskassen, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Post, Logistik).

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	

Datenschutzerklärung für Beschäftigte

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

11. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten sind nicht geplant, ergeben sich nur im Rahmen der bestehenden vertraglichen Anforderungen, erforderlicher Kommunikation, sowie anderer in Art. 44-49 DSGVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Eine weitergehende Übermittlung an Drittstaaten findet derzeit nicht statt.

12. Dauer der Datenspeicherung / Regelfristen für die Löschung der Daten

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Wir prüfen generell zum Ende eines Jahres, ob und in welchem Umfang Daten von Beschäftigten wegen eines Wegfalls der Erforderlichkeit gelöscht werden können.

13. Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten auf unserem eigenen Server. Dieser ist durch getroffene technische und organisatorische Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO vor Zugriff durch Unbefugte geschützt. Ein Berechtigungskonzept gewährleistet, dass nur autorisierte Beschäftigte Zugriff auf diese Daten erhalten können. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung und den gesetzlichen Anforderungen fortlaufend verbessert.

Dateiname:	800.602 - Datenschutzerklärung für Beschäftigte - 1.3 KOMEG (002).docx	Datum:	27.09.2021	Version:	1.3
Verantwortlich:	Datenschutzkoordinator Oliver Pankok	Letzte Änderung:	09.03.2023	Stand:	
Status:	Freigegeben	Klassifikation:	Öffentlich	Gültig ab:	